

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	66-98	205/55R15	K49	
Honda Accord CB7, CB8 F312, F714	108-110	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	108-110	205/55R15	K49	
Honda Accord CC1, CC9 F985, G255	98	195/60R15	K42 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	98	205/55R15	K42 K49 K50 K56	
	98	205/60R15	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CC7 G247	85-116	195/60R15	K42 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	85-116	205/55R15	K42 K49 K50 K56	
	85-116	205/60R15	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 L05 X32 S01
	110	205/55R15	K42 K46 K56	
	110	215/50R15	K42 K46 K49 K56	
Honda Accord CE1, CE2, CD9 G689, G690 e11*93/81* 0034,0035,0036*..	100,110	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 L05 X32 S01
	100,110	205/55R15	K42 K46 K56	
	100,110	215/50R15	K42 K46 K49 K56	
Honda Accord CE7, CE8 e11*93/81, 96/27*0020, 0024*..	85,96	195/60R15	K42 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	85,96	205/55R15	K42 K49 K50 K56	
	85,96	205/60R15	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.., e11*96/27*0025*..	110	195/60R15	K42 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	110	205/55R15	K42 K49 K50 K56	
	110	205/60R15	K42 K49 K50 K56	
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.., e11*96/27*0026*..	77	195/60R15	K42 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	77	205/55R15	K42 K49 K50 K56	
	77	205/60R15	K42 K49 K50 K56	
Honda Legend HS E528	110-127	195/65R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	110-127	205/55R15	K42	
	110-127	205/60R15	K42	
	110-127	225/50R15	K42 K46 K49	
Honda Legend KA3, KA4 E763, F107	124	195/65R15	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 X32 S01
	124	205/60R15	K42 R35	
	124	215/55R15	K42 K46 K49 K50	
	124	225/50R15	K42 K46 K49 K50	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-116	195/60R15	K42 K50	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 B03 X32 S01
	77-116	205/55R15	K42 K49 K50	
Rover 8.. RS G049, e11*93/81*0049*.., e11*96/79*0049*..	132	195/65R15	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 B03 X32 S01
	87-129	195/65R15	R35	
	87-129	205/60R15	K42 R35	
Rover 8.. XS E860	87-130	195/65R15	R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A16 A21 B03 X32 S01
	87-130	205/60R15	K42 R35	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer 05-1464-A09-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ R2 565
Hersteller Rimstock plc.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

X32 Die Verwendung der Sonderräder ist nicht möglich an Fahrzeugausführungen mit großer Fettkappe / Nabe.

Hinweise zum Sonderrad

Zwei Sonderradausführungen werden mit Doppellochkreis in folgender Kombination gefertigt:
Ausführung 38810010 mit 100/4 und 108/4; Ausführung 388098114 mit 098/4 und 114,3/4.